

Landwirtschaftsschüler zeigen moderne Landwirtschaft



Auf dem Bauernhof werden Kinder an das Thema Landwirtschaft herangeführt. Foto: Bartscher

31.01.2013 · Kann eine Kuh immer Milch geben? Wie werden Weizen und Gerste verarbeitet? Was fressen Schweine? Und wie erntet der Bauer seine Saaten? Beim Lernort Bauernhof lernen Kinder und Jugendliche viel Wissenswertes über die Nahrungsmittelerzeugung. Zum Beispiel auf dem Betrieb Holtmann in Münster.

„Kinder und Jugendliche wissen häufig nicht, wie moderne Landwirtschaft funktioniert und wo ihre

Lebensmittel herkommen. Wurst, Käse, Milch, Eier, Mehl und Kartoffeln werden im Supermarkt gekauft, leider endet die Wissenskette oft aber schon an der Kühltheke oder dem Ladenregal“, weiß Reinhard Holtmann. Der Landwirt mästet auf seinem landwirtschaftlichen Betrieb in Münster-Albachten Schweine und Rinder und hat schon manch eine Schulklasse im Rahmen des Projekts Lernort Bauernhof empfangen.

Landwirtschaftsschüler engagieren sich

Wie wichtig vor diesem Hintergrund die Öffentlichkeitsarbeit für den landwirtschaftlichen Berufsstand ist, weiß auch der Nachwuchs. 24 Schüler der landwirtschaftlichen Oberstufe des Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler Berufskollegs in Münster haben sich in den vergangenen Wochen gemeinsam mit ihrer Lehrerin Serena Schrimper im Fach Vermarktung intensiv mit dem Bereich der Öffentlichkeitsarbeit auseinandergesetzt.

Im Rahmen einer Projektumsetzung haben sie Schüler der fünften Klasse des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums aus Münster auf den Betrieb von Reinhard Holtmann geladen, um zu zeigen, wie moderne Landwirtschaft heute funktioniert.

An fünf Stationen vermittelten die angehenden Landwirte und Landwirtinnen den Schülern die Haltung von Bullen, Schweinen und Wagyu-Rindern, erläuterten deren Aufzucht, Pflege und Fütterung. Auch die Themen Boden und Pflanze und Einsatz von Maschinen wurden vom Nachwuchs umfassend und anschaulich dargestellt. Den Berufsschülern liegt es besonders am Herzen, den in der Öffentlichkeit teilweise sehr kritisch beleuchteten Beruf des Landwirts umfassend darzustellen und durch das Öffentlichkeitsprojekt Werbung für die Landwirtschaft zu machen.

Lernort Bauernhof

Jährlich empfangen 41 Münsteraner Landwirte rund 50 Schulklassen mit über 1.000 Schülern auf ihren Höfen. Über die reine Kenntnisvermittlung hinaus können Schüler dabei forschend, spielend und arbeitend in die bäuerliche Lebens- und Arbeitswelt, in Natur und Technik, eintauchen.
zur Homepage Lernort Bauernhof

TOP-5-ARTIKEL



- 1 Güllefass auf Bahnübergang: Zwei Tote
- 2 Die Psychologie des Hundes
- 3 Tierwohl: So wird das Geld verteilt
- 4 Wo Gentechnik draufsteht
- 5 Jagdgesetz tritt in einer Woche in Kraft

© Landwirtschaftliches Wochenblatt Westfalen-Lippe